

## WILLKOMMEN

LIEBE LESERINNEN,  
LIEBE LESER,

diesen Newsletter beginnen wir mit einem lauten Statement:

*„Dass so viele Kinder nicht verstehen, was die Lehrerin, der Lehrer da an der Tafel veranstaltet, ist eine echte Katastrophe.“*

Und schicken gleich noch eines hinterher:

*„Das ist der zweite Befund, der mich auch persönlich anfasst, dass Nordrhein-Westfalen da so schlecht ist.“*

Gemeint sind die vielen Vergleichsstudien, die – wie zuletzt die jüngste IGLU-Studie – immer wieder belegen, wie stark die familiäre Herkunft den Bildungserfolg der Kinder prägt – gerade auch in NRW. Diese Sätze stammen nicht von uns. Sie sind laut, persönlich und stark.

Ministerpräsident Hendrik Wüst hat auf unserer Veranstaltung „Laut sein für die Leisen“ aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der *Wübben Stiftung Bildung* dieses offene Bekenntnis abgelegt. Er hat deutlich gemacht, wie sehr er die Arbeit an den Schulen im Brennpunkt und insbesondere die der Schulleitungen schätzt. Vor Ort waren Vertreterinnen und Vertreter von zahlreichen Landesregierungen, einige Staatssekretäre und eine Staatssekretärin, Abgeordnete des Deutschen Bundestages. In diesen Momenten wächst die kleine Hoffnung, dass sich Politik und Verwaltung wirklich bewegen, um die Situation an Schulen (im Brennpunkt) zu verbessern. Wir wollen laut und zuversichtlich sein, kritisch und konstruktiv. Schließlich sind wir zum Optimismus verpflichtet, der für Stiftungen alternativlos ist.

Mit Blick auf die Lernenden an Schulen im Brennpunkt betonte Wüst in seiner Rede: *„Das sind alles unsere Kinder und wir sollten froh sein, dass die Kinder da sind, weil da haben wir noch die Chance, alles richtig zu machen.“* Dieses Zitat hätte von uns sein können. Wir nehmen den Ministerpräsidenten beim Wort – und bleiben laut.

**Viele Grüße**

**Dr. Markus Warnke, Geschäftsführer**





### Jede vierte Schulleitung will ihre Schule verlassen

Zudem hat nur knapp die Hälfte eine formale staatliche Qualifizierung durchlaufen und ihr Vertrauen in die Bildungsadministration ist gesunken - zu diesen Ergebnissen kommt der „Schulleitungsmonitor Deutschland“.

LESEN SIE MEHR



### Ausschreibung für Schulen im Reg.-Bez. Arnsberg gestartet

Das Programm „JuMbb“ richtet sich an Schulleiter-innen und Schulleiter von Schulen im Brennpunkt, die ihre Schulentwicklung auf das Ziel Bildungsgerechtigkeit ausrichten wollen.

LESEN SIE MEHR



### Studie: Kinder starten mit deutlich schwierigeren Lernvoraussetzungen

Kein Kita-Besuch, kaum elterliche Unterstützung, mangelnde Sprachkenntnisse - Schulen in Brennpunkten haben mit extremen Bedingungen zu kämpfen. Das zeigt eine Befragung unter Schulleitungen.

LESEN SIE MEHR



### „Eine Schule in unserer Lage kann ohne Teamgeist nicht überleben“

Wir haben mit Schulleiterin Jennifer Poschen über ihre eigene Motivation gesprochen, die zwischenzeitliche Leitung von zwei Grundschulen, ein Team, das an einem Strang zieht und die Philosophie: Love it or leave it.

LESEN SIE MEHR



### Neun Journalistinnen und Journalisten erhalten Nina-Grunenberg-Fellowship

Neun Journalistinnen und Journalisten erhalten das Nina-Grunenberg-Fellowship, ein Weiterbildungsstipendium der Schöpflin-Stiftung, der *Wübben Stiftung Bildung* und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucерius und Einblicke in das deutsche Schulsystem.

LESEN SIE MEHR

## NEUE PUBLIKATIONEN



### Chancen schaffen: Zur Situation von Schulen im



### Schule im Brennpunkt 2023

In dieser bundesländer-



### impaktmagazin: Schulen entwickeln - Wir bleiben

## Brennpunkt

Wie können Schulen im Brennpunkt besser unterstützt werden und was benötigen sie? In dieser Publikation geben acht Schulleitungen konkrete Empfehlungen.

[LESEN SIE MEHR](#)

übergreifenden Befragung des impaktlab berichten 149 Schulleitungen über die größten Herausforderungen sowie positivsten Entwicklungen von Schulen in sozialen Brennpunkten.

[LESEN SIE MEHR](#)

## optimistisch!

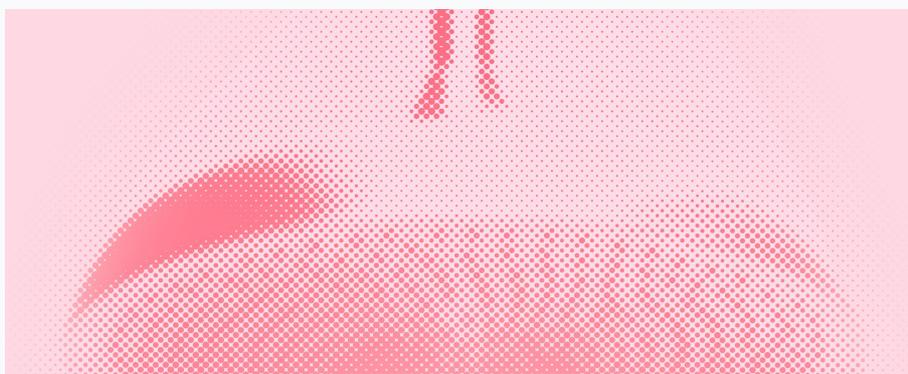
Im neuen impaktmagazin berichten wir über Engagement und Pflichtbewusstsein an Schulen im Brennpunkt, trotz großer Anforderungen.

[LESEN SIE MEHR](#)

## Stimmen, die Gehör verdienen

*„Wir müssen über die gesamte Schullaufbahn hinweg versuchen, die Differenz beim Einstieg auszugleichen. Wenn wir wie bisher mit den gleichen Mitteln und Methoden die gleichen Kompetenzen erreichen sollen, müssen wir klar und laut sagen: Das funktioniert nicht!“*

**Autorenteam** der Publikation „Chancen schaffen: Zur Situation an Schulen im Brennpunkt“



## Wertschätzungstipp

für das Miteinander in Schulen

### „Warme Dusche“ als wertschätzendes Ritual im Kollegium

Finden Sie sich in einer Gruppe zusammen und legen Sie eine Zeit fest (z. B. 2 Minuten). Eine Person, die sich freiwillig gemeldet hat, setzt sich etwas abseits der Gruppe hin oder kehrt den anderen den Rücken zu. Alle im Raum unterhalten sich nun wertschätzend über die Person:

**Was ist uns positiv aufgefallen?**  
**Was schätzen wir an ihr?**  
**Was kann die Person besonders gut?**  
**Was wünschen wir ihr?**

Nach Ablauf der Zeit fragen Sie die Person, wie sich die Dusche angefühlt hat. Dann ist die nächste Person an der Reihe.

## Links, die weiterführen



**Keine Lehrer!  
Kein Plan?**  
ZDFzoom  
Dokumentation



**MEHR ERFAHREN**



**Filmtipp:  
Das Lehrerzimmer**  
if... Productions



**MEHR ERFAHREN**



**Die Grundschul-  
Misere**  
Deutschlandfunk  
Campus und Karriere



**MEHR ERFAHREN**

**Über uns - erfahren Sie hier mehr!**

**Wübben Bildungsstiftung gGmbH**  
Cantadorstraße 3  
40211 Düsseldorf  
Tel. 0211 / 93 37 08 00  
Fax 0211 / 93 37 08 09  
**info(at)w-s-b.org**  
**www.wuebben-stiftung-bildung.org**



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Wübben Bildungsstiftung gGmbH  
angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2023 Wübben Bildungsstiftung gGmbH